

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 1 680 000 RM in 440 Aktien zu 400 RM u. 1880 Akt. zu 800 RM.

**Vorkriegskapital:** 1 500 000 M.

Urspr. 220 000 M, Erhöhung 1887 um 80 000 M, 1888 um 200 000 M, 1906 um 1 Mill. M, 1920 um 750 000 M. Umgest. lt. G.-V. v. 8./12. 1924 von 2 250 000 M auf 1 800 000 RM (5 : 4) in 440 Akt. zu 400 RM u. 2030 Akt.

zu 800 RM. — Lt. G.-V. v. 16./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 1 800 000 RM auf 1 680 000 RM durch Einziehung von 120 000 RM eigenen Akt.

**Kurs ult. 1927—1932:** —, 280, 185, 150, 135\*, 115 %. Notiert in Hannover.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 12, 12, 15, 15, 8, 8 % (Div.-Schein 1931/32 oder Nr. 3).

**Angestellte u. Arbeiter:** rd. 115.

**Brauereigesellschaft zum Engel vorm. Chr. Hofmann Akt.-Ges.**

Sitz in Heidelberg, Ziegelgasse 17/19.

**Vorstand:** Heinr. Wirth, Heidelberg.

**Braumeister:** Emil Barth.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Professor Dr. Karl Holl, Karlsruhe; sonst. Mitgl.: Bank-Dir. a. D. Julius Dörfel, Heidelberg; Landrichter Fritz Michaelsen, Hamburg.

**Gegründet:** 22./4. 1899. Uebnahmepreis 786 333 M. 1919/20 Erwerb der Anteile der Bürgerbrauerei Weinheim G. m. b. H. in Weinheim und der Brauerei Gehr. Förster G. m. b. H. in Leutershausen.

**Zweck:** Brauereibetrieb. Produktion: Untergärige Biere, ferner Eis. Bierabsatz jährl. 30 000—36 000 hl.

**Besitztum:** Betrieb: Sudhausanlage, Kühlmasch., Dampfkraft- und Elektrizitätsanlage; Kraftwagen, Gspanne.

**Angestellte u. Arbeiter:** ca. 50.

**Kapital:** 700 000 RM in 700 Akt. zu 1000 RM. — **Vorkriegskapital:** 700 000 M.

Urspr. 500 000 M, erhöht 1901 um 200 000 M. Laut G.-V. v. 18./12. 1924 Umstell. in voller Höhe, also auf 700 000 RM in 700 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1932 am 23./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % zum R.-F., bis 4 % Div., vom Ueberschuß 12½ % Tant. an A.-R. (mind. 5000 RM), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Brauereigebäude 302 700, Wirtschaftsanwesen 37 400, Maschinen 10 800, Gefäße 100, Fuhrpark 100, Beteiligung 21 500, Vorräte: Betriebsstoffe 3040, halbfertige und fertige Erzeugnisse 40 884; Kasse und Postscheckguth. 13 520, Kontokorrent: Hyp. 664 938, Bier und sonstige Anst. 125 283, Bankguthaben 89 781. — **Passiva:** A.-K. 700 000, R.-F. 160 000, Erneuer.-Rücklage 200 000, Hyp. 82 500, Div. (unerhobene) 234, Kontokorrent: Laufende Verbindlichkeiten 55 411, Noch nicht fällige Steuern 63 658; Gewinn 48 243. Sa. 1 310 046 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 100 349, Soziale Abgaben 6217, Besitzsteuern 85 316, Betriebs-, Verwaltungs- u. andere Aufwendungen 213 698, Abschreib. 11 600, Gewinn (Vortrag u. Reingewinn 1931/32 37 933) 48 243. — **Kredit:** Erlös aus Bier und Treber 408 845, Zinsen und sonstige Erträge 46 268, Vortrag 1930/31 10 310. Sa. 465 423 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 10, 10, 10, 10, 6, 4 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Heidelberg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

**Postcheckkonto:** Karlsruhe 5358. ~~0~~ 3344 u. 3345. ~~0~~ Engelbräu Heidelberg.

**Bankverbindung:** Reichsbankgirokonto.

**Heidelberger Aktienbrauerei vorm. Kleinlein.**

Sitz in Heidelberg, Bergheimer Straße 89—95. — (Börsenname: Kleinlein Heidelberg.)

**Verwaltung:**

**Vorstand:** Herm. Finck, Heidelberg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. a. D. Herm. Köster, Heidelberg; Stellv.: Dir. Eugen Werner, Mannheim; sonst. Mitgl.: Altstadtrat Emil Roesler, Heidelberg; Frau verw. Prof. Maria Franzen, Karlsruhe; Brauerei-Dir. Philipp Kühner, Metternich-Koblenz.

**Entwicklung:**

**Gegründet:** 13./2. 1884. — 1916 Erwerb der gesamten Stammanteile der Kronenbrauerei G. m. b. H. in Heidelberg. 1919 Erwerb der Aktienmehrheit der Schroedtschen Brauerei-Ges in Heidelberg sowie deren Brau-Kontingent, beide Betriebe wurden stillgelegt.

**Zweck:**

Brauereibetrieb, Wirtschaftsbetrieb, Handel mit Bier usw., Fortführung der früher von der Firma Gebr. Kleinlein in Heidelberg an der Bergheimer u. Hauptstr. betriebenen Brauerei. Produktion: Untergärige Biere sowie Eis.

**Besitztum:**

Betrieb: Sudhaus 75 Ztr. Schüttung, Maischefilter, 400 PS Eismasch., automat. Faßwasch-, Flaschenreinig.- u. Füllmasch.; 5 Benzin-, 2 Elektro-Lastwag., 20 Pferde. Grundbesitz: 11 582 qm. Die Ges. besitzt z. Zt. 20 Wirtschafts-Anwesen.

**Sonstige Mitteilungen:**

**Satzungen:** Geschäftsj.: Okt./Sept. — **Gen.-Vers.:** 1933 am 25./1.; jede St.-Akt. = 1 St., je nom. 500 RM

Vorz.-Akt. = 30 St. in best. Fällen. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F.; dann 8 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., vom Rest 15 % Tant. an A.-R., Ueberrest zur Verfüg. der G.-V.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Heidelberg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. Fil.

**Postcheckkonto:** Karlsruhe 1027. ~~0~~ 7 u. 8. ~~0~~ Aktienbrauerei.

**Bankverbindung:** Reichsbankgirokonto, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Heidelberg.

**Wort- u. Warenzeichen:** Heidelberger Schloß mit Inschrift H. A. B.

**Statistische Angaben:**

**Aktienkapital:** 1 020 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 500 RM u. 20 Vorz.-A. zu 1000 RM, letztere, zunächst mit 25 % einbezahlt, sind ausgestattet mit 8 % (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch u. mehrfachem Stimmrecht in bestimmten Fällen. — **Vorkriegskapital:** 500 000 M.

Urspr. 300 000 M, erhöht 1896 um 200 000 M, 1919 um 500 000 M und 1921 1 000 000 M. Umgestellt lt. G.-V. v. 6./5. 1924 von 2 Mill. M im Verh. 2 : 1 auf 1 000 000 RM in Stücke zu 500 RM. Lt. gleicher G.-V. erhöht um 20 000 RM in 20 Vorz.-Akt. zu 1000 RM mit zunächst 25 % Einzahlung.

**Kurs ult. 1927—1932:** 187,5, 210, 164, 130, —\*, 50 %. Notiert in Mannheim. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** St.-Akt.: 12, 12, 12, 0, 4 %; Vorz.-A. je 8 %.

**Angestellte u. Arbeiter:** Ca. 80.